



Schwimmbäder in Kommunen, Rheinland-Pfalz und Europa

Stefan Henn

Institut für Sportstättenentwicklung (ISE)

www.ise-rlp.de

info@ise-rlp.de

**Schwimmbäder sind Kommunal-,
Landes- und Europapolitik zugleich!**

Sanierung Queichtalbad – Impressionen

Offenbach: Sanierung des Queichtalbads mit 50 Meter-Becken ist gesichert – Zuschussbescheid liegt vor

10. Januar 2018 | noch keine Kommentare | Kategorie: [Kreis Südliche Weinstraße](#), [Regional](#)



Bürgermeister Axel Wassy (links) mit dem Zuschussbescheid und MdL Alexander Schweitzer.
Foto: red



Offenbach. Ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk erhielt Bürgermeister Axel aus Mainz vom Ministerium des Innern und für Sport: den Bewilligungsbescheid für die Sanierung des Queichtalbades in Offenbach.

Das Besondere an dem Inhalt des Bescheids ist, dass darin kein Rückbau-Schwimmerbeckens auf 25 Meter gefordert wird. Dies ist seit einigen Jahren aus Grünen Betriebskosten zur Reduzierung der Fehlbeträge in Freibädern die übliche Bedingung



Sanierung Queichtalbad – Bedarfsanalyse

Aufgabenstellung:

Erstellung eines Sportstättenentwicklungskonzeptes für die VG Offenbach a.d. Queich.

Analysebereiche:

- Sportanlagenerfassung
- Auslastungsanalyse
- Bevölkerungsbefragung
- Vereinsbefragung
- **Befragung Dauerkarteninhaber Schwimmbad**
- Berichtsfassung & Handlungsempfehlungen



Analyseschwerpunkt Queichtalbad:

- Bedarfsnachweise für möglichst große Wasserfläche
 - Schulsport
 - Einzugsgebiet Individualsport/Freizeitbad
 - Vereinssport
 - Betriebskonzept (CO²-neutral, PV-Anlage usw.)

→ Empfehlung zum Erhalt des 50m Beckens

Schwimmbad-Infrastruktur in der Landespolitik

„Wie viele Hallenbäder gibt es in Rheinland-Pfalz (bitte aufgeschlüsselt nach Standort des Bades, Betreiber sowie Kreisen und kreisfreien Städten)?“

„Wie hoch ist die Wasserfläche pro 1 000 Einwohner in m² im jeweiligen Kreis bzw. in der jeweiligen kreisfreien Stadt?“

LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/7717
zu Drucksache 17/7228
09. 11. 2018

A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Große Anfrage der Fraktion der CDU
– Drucksache 17/7228 –

Schwimmbäder in Rheinland-Pfalz

„Welche der Bäder sind für den Schwimmunterricht ungeeignet?“

„Welche Schwimmbäder in Rheinland-Pfalz mussten seit 2000 den Betrieb einstellen?“

Sport-, Kultur- und Freizeitzentrum Ralingen/Rosport



Viele (Freizeit) Möglichkeiten...

Mit zwei neuen Sportplätzen in den Ortsteilen Ralingen und Godendorf fing im Jahr 2007 alles an – der Grundstein für das **internationale Sport-, Kultur- und Freizeitzentrum** war gelegt. Heute bietet das ISKFZ viele (Freizeit-)Möglichkeiten:

Das neue Schwimmbad, der Festplatz mit Pavillon und der große Abenteuerspielplatz bieten Entspannung und Erlebnis. Die Sanitärböcke der beiden Campingplätze wurden 2010 komplett erneuert.

Ein grenzüberschreitendes Wegesystem mit einheitlicher Beschilderung und Stellplätze für Wohnmobile auf dem Campingplatz Ralingen werden folgen.

1. Bauabschnitt 2005 – 2008: Mit 1,36 Mio. Euro gefördert aus dem Programm INTERREG III A

2. Bauabschnitt 2009 – 2011: Mit 645.000 Euro gefördert aus dem Programm INTERREG IV A

... zu Wasser und zu Lande.

Der deutsch-luxemburgische Naturpark ist erste Wahl für Wanderer und Radfahrer. Auch Wasserliebhaber haben hier ihren Spaß – ob Kanu, Kajak und Wasserski fahren oder Angeln.

Durch die Errichtung neuer Kläranlagen im Oberlauf der Sauer wird mit einer stetig zunehmenden Wasserqualität gerechnet. Als ideale Ergänzung zum Freibad und zum Wassersport rückt dadurch ein Fluss-Schwimmbad in greifbare Nähe.

- Sanierung der Campingplätze
- Spielpark für Kinder am Sauerufer
- Festplatz am Sauerufer in Rosport
- **Schwimmbad Campingplatz Rosport**
- Vernetzung und Erweiterung der Rad- und Wanderwege
- Durchführung von Festen, Konzerten und kulturellen Veranstaltungen
- Gemeinsame Vermarktungsstrukturen

Impressionen & Zahlen



Investitionen: **1.860.007 €**
Fördersumme: 576.602 € (31%)
Projektdauer: 01/03/2009 - 31/05/2012



Projekt: Schulwimmbad Born (Luxemburg)



volksfreund REGION BLAULICHT NACHRICHTEN SPORT FOTOS ⚓ MENÜ s.henn@sportakadem...
Partner von RP ONLINE

Region / Trier & Trierer Land / Schule Schwimmbad Born

Infrastruktur

Luxemburger wollen Bad in Born bauen

22. Oktober 2018 um 16:45 Uhr | Lesedauer: 4 Minuten

Im Osten Luxemburgs soll ein neues Schulschwimmbad gebaut werden. Auch deutsche Kinder könnten dort Schwimmen lernen. Foto: picture alliance/dpa/Julian Stratenschulte

Trier/Rosport-Mompach. Auch Grundschüler aus der Verbandsgemeinde Trier-Land sollen zum Schwimmunterricht in den Sauerort gefahren werden. Noch ist das Projekt nicht in trockenen Tüchern.

„Etwa 400 Schüler aus dem luxemburgischen Grenzraum besuchten die Hallenbäder in Irrel oder Echternach, sagte Osweiler. Diese Einrichtungen seien jedoch in die Jahre gekommen.“

„Für die Schulen in der VG Trier-Land gebe es auf jeden Fall ein Nutzungsfenster für die nächsten fünf bis zehn Jahre.“

„Hier werde der europäische Gedanke Wirklichkeit, sagte Alexander Bohr (CDU). Die Frage sei nur, ob das bezahlbar sei.“

Eine zukunftsweisende Schwimmbäderentwicklung in der Landes-, Kommunal- und Europapolitik braucht:

- 1. Individuelle Bedarfsprüfungen statt Gießkannenprinzip**
- 2. Systematische Bäder- und Sportstättenstatistik zur landesweiten Planung**
- 3. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Europa unter Nutzung der EU-Förderprogramme und einer verlässlichen Ko-Finanzierung aus den einzelnen Ländern**



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

www.ise-rlp.de

info@ise-rlp.de